

Inhaltsübersicht

Einleitung.....	9
I. Die Entwicklung der Arbeitsmarktlage in Deutschland.....	11
II. Begriff der liberalen Gesellschaft.....	15
III. Leitbild des individualistischen Liberalismus und Realität.....	19
1. Leitbild	19
a) Atomistische Gesellschaftsauffassung	19
b) Kooperative Gesellschaftsauffassung	27
2. Realität.....	28
a) Grundgesetz.....	28
b) Wettbewerbspolitik	29
c) Geldpolitik.....	32
d) Staatsaufgaben.....	34
e) Demokratie und Gerechtigkeitsvorstellungen.....	36
IV. Leitbild des Verbände- und Parteienliberalismus (kollektivistischer Liberalismus) und Realität.....	39
1. Leitbild	39
a) Wettbewerbsmodell.....	39
b) Kooperationsmodell	41
2. Realität.....	43
a) Wettbewerbsmodell.....	43
b) Kooperationsmodell	44

V.	Leitbild des solidarischen Liberalismus und Realität	55
	1. Leitbild	55
	a) Partizipatorische und diskursive (deliberative) Demokratie	55
	b) Amerikanischer Kommunitarismus	57
	c) Soziale Marktwirtschaft.....	60
	d) Christlich-humanitärer Liberalismus.....	64
	2. Realität.....	66
VI.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede	71
VII.	Pragmatismus statt Dogmatismus.....	75
VIII.	Interessen.....	79
	1. Kapitalbesitzer und Unternehmer	79
	2. Arbeitnehmer	81
	3. Wissenschaftler.....	84
IX.	Theorien.....	87
	1. Keynesianische Theorie und Nachfragesteuerung	87
	a) Keynesianische Theorie.....	87
	b) Nachfragesteuerung.....	89
	2. Neoklassische (monetaristische) Theorie und Angebotssteuerung	91
	a) Neoklassische (monetaristische) Theorie	91
	b) Angebotssteuerung.....	94
X.	Dogmen	97
	1. Das Wachstumsdogma	97
	2. Das Dogma vom ausgeglichenen Staatshaushalt.....	103
	3. Das Solidaritäts- und Arbeitskempfdogma.....	106

XI. Die Bedeutung der liberalen Leitbilder, Theorien und Dogmen für die Politik der Wirtschaftsverbände	109
1. Allgemeine Bedeutung	109
2. Unternehmenspolitik	109
3. Gewerkschaftspolitik	110
XII. Die Bedeutung der Politik der Unternehmensverbände und Gewerkschaften für die Beschäftigungs- und Sozialpolitik.....	113
1. Bedeutung der Gewerkschaftspolitik.....	113
2. Bedeutung der Politik der Unternehmensverbände	116
3. Fortsetzung der traditionellen Verbandspolitik oder Neuorientierung?	120
XIII. Ursachen der Verbands- und Parteienmacht	125
1. Ursachen der Verbandsmacht.....	125
2. Ursachen der Parteienherrschaft.....	128
XIV. Das ungelöste Machtproblem	133
1. Das Versagen des Liberalismus.....	133
2. Das Versagen der Demokratie.....	134
a) Machtverlust des Volkes durch die Parteienherrschaft	134
b) Machtverlust des Volkes durch die Entwicklung der Bund-Länder-Beziehungen	141
c) Machtverlust des Volkes durch die Europäische Union	143
XV. Reform der parlamentarischen Demokratie.....	147
1. Ziele	147
a) Stärkung des politischen Einflusses der Staatsbürger	147
b) Verringerung der Macht der Parteien und Verbände	148
2. Reformmodell.....	149

a) Bund	149
b) Bundesländer	156
c) Europäische Union	158
3. Beurteilung des Reformmodells mit den Reformzielen und den liberalen Leitbildern	158
a) Beurteilung mit den Reformzielen	158
b) Beurteilung mit den liberalen Leitbildern	161
XVI. Gestaltungsmöglichkeiten einer liberalen Beschäftigungs- und Sozialpolitik nach einer Stärkung des Einflusses der Bürger auf politische Entscheidungen	165
1. Beschäftigungspolitik	165
a) Kombination der Angebotssteuerung mit der Nachfragesteuerung	165
b) Bedeutung der Geldpolitik	167
2. Sozialpolitik	177
a) Mängel des Sozialleistungssystems	178
b) Reformvorschläge	185
Fazit	193
Zitierte Literatur	203
Personenregister	217
Sachwortregister	221